

10.06.2022

50 Azubis zu Besuch am Hauptsitz

Ospelt
Food matters.

«Food matters.» verbindet Apolda und Liechtenstein

50 Auszubildende der Ospelt Gruppe besuchten den Hauptsitz in Bendern

Die Ausbildung von Lernenden nimmt in der Ospelt Gruppe seit jeher einen hohen Stellenwert ein. Zusätzlich zu den jungen Leuten, die an den Standorten Bendern und Sargans alljährlich ihre berufliche Laufbahn starten, bildet das traditionelle Familienunternehmen am Standort Apolda (D) eine Vielzahl junger Frauen und Männer in verschiedenen Berufen aus. Rund 50 dieser aktuellen Auszubildenden konnten in diesen Tagen das Ospelt Werk in Sargans sowie den Hauptsitz in Bendern besuchen.

Es gehört zu einer schönen Tradition in der Ospelt Gruppe, dass die Auszubildenden der Ospelt Werke im thüringischen Apolda wenigstens einmal den Hauptsitz ihres Arbeitgebers in Liechtenstein besuchen. In diesem Jahr waren es in diesen Tagen rund 50 junge Leute, die gemeinsam mit ihren Ausbildnern per Bus nach Liechtenstein reisten. Die Vorfreude auf das unbekannte Land, die Ospelt Werke sowie die Produkte, die in Sargans und Bendern produziert werden, war schon lange vor der Fahrt sehr gross. Mit entsprechend grossem Interesse bestaunten die angehenden Lebensmitteltechniker, Kaufleute, Mechatroniker, Lagerlogistikerinnen, Maschinen- und Anlagenführer sowie Elektronikerinnen als erstes den Betrieb in Sargans, wo sie vom Betriebsleiter persönlich begrüsst wurden. Der erste Tag wurde mit einer liechtensteinischen Besichtigungstour und einem gemeinsamen Abendessen abgerundet, bevor die Lichter in der Jugendherberge spätnachts gelöscht wurden. Der zweite Tag war dem Hauptsitz in Bendern gewidmet, wo die interne Besuchergruppe von Verwaltungsratspräsident Alexander Ospelt sowie Geschäftsleitungsmitglied Reto Siegenthaler begrüsst wurden. Bei der anschliessenden Führung durch die Produktion galt das Hauptinteresse den Malbuner- sowie den Le Parfait Produkten, von denen die Ospelt Azubis auch in Thüringen schon oft gehört hatten, diese aber noch nicht verkosten konnten.

Die jungen Ospelt Mitarbeitenden nutzten ihren Besuch in Liechtenstein für viele Fragen rund um Land und Leute, vor allem aber zum Unternehmen, zur Gründerfamilie und zu den hier produzierten Produkten. Trotz des dichten Programms war ausreichend Platz für Gespräche. Die Begeisterung war sowohl auf Seiten der Azubis als auch auf Seiten der Ospelt Verantwortlichen sehr gross. Alexander Ospelt betonte in seiner Begrüssungsrede die Bedeutung der beruflichen Ausbildung und schilderte, wie sich das Unternehmen vom kleinen Metzgereibetrieb zur international tätigen Gruppe hatte entwickeln können. Auch verwies er auf die Vorteile eines Familienunternehmens, das durch die kurzen Wege rasche Entscheide treffen könne. Mit der Betonung auf das Miteinander meinte Alexander Ospelt: «Bei uns heisst es «Food Matters.» – das ist der Kern, der uns alle verbindet, egal an welchem Standort wir arbeiten.»

10.06.2022

50 Azubis zu Besuch am Hauptsitz

Ospelt
Food matters.



Verwaltungsratspräsident Alexander Ospelt umringt von Lernenden der Ospelt Gruppe aus Apolda bei ihrem Besuch am Hauptsitz Bendern.